

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

31 (31.1.1904) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31. Viertes Blatt.

Sonntag, den 31. Januar

1904.

Groß. Kunstgewerbe-Museum.

Aus dem Besitze der Großherzoglichen Herrschaften sind folgende Gegenstände vorübergehend ausgestellt:

1 Schreibsekretär und 1 Fanteuil, 18. Jh., Geschenk von J. Kais. Hoheit der Prinzessin Wilhelm,

1 Kommode, 18. Jh., Geschenk von S. Gr. S. dem Prinzen Karl und der Gräfin Rhena, ferner

Sonderausstellung alter Gewebe verschiedener Herkunft. I. Abteilung: 12.—16. Jahrhundert.

Das Kunstgewerbemuseum ist unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Verein für Volkshygiene

und

Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums.

Ortsgruppen Karlsruhe.

Montag, den 1. Februar, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

im großen Rathssaal

Vortrag

des Herrn Dr. med. Paull:

22.

„Physikalische Heilmethoden und Naturheilverfahren.“

Eintritt frei. Jedermann, besonders auch die Frauen, sind freundl. eingeladen.

Leopoldshafen.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Leopoldshafen läßt am

Donnerstag, den 4. Februar 1904,
nachmittags 1 Uhr,

in ihrem Gemeindevald Holzschlag Abteilung II folgende Stammhölzer mit dem Maße von 2,29 Festmeter abwärts 5 Eichen, 44 Nischen, 25 Wellen, 9 Nissen, 5 Eichen und 12 Silberpappeln gegen bare Zahlung öffentlich versteigern, wozu Liebhaber einladet.

Die Zusammenkunft ist im Holzschlage.

Leopoldshafen, den 29. Januar 1904.

Gemeinderat.

Westenfelder, Bürgermeister.

Nagel, Ratsschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

* **Augartenstraße 18** ist eine Gartenwohnung, Hinterhaus, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und alles Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Augartenstraße 36** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

* **Güllingerstraße 31** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Zugehör auf 1. März oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

* **Körnerstraße 13** ist die Parterrewohnung oder der 2. Stock, je 3 Zimmer und erforderliches Zugehör, per 15. Februar oder auch später zu vermieten. Näheres im 2. St. d. rechts.

* **2.1. Kriegstraße 162** ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* **Kurvenstraße 27**, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Luisenstraße 12** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47, 2. Stock rechts.

* **Luisenstraße 62** sind 2 Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **3.1. Butlißstraße 16** sind der 2. und 4. Stock mit je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **3.1. Müppurrerstraße 40** ist auf sofort oder später eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine solche von 3 großen und 1 kleinen Zimmer nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **2.1. Müppurrerstraße 90a** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* **Schützenstr. 52** ist im Hinterhaus, 1. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort od. 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

* **Schützenstraße 81** ist eine Wohnung von 2 schönen, großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 240 M. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

* **Schützenstraße 83** ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **2.1. Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten.

— **Werderstraße 87** ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 2 event. 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an Waschküche per 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre.

* **2.1. Wilhelmstraße 2** ist eine schöne, freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— In der **Schützenstraße** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller, welche sich zum Vermieten eignet, und im Hinterhaus sind 2 Zimmer mit Küche und Keller per April billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 45, parterre.

4 Zimmerwohnung.

— **Bunjenstraße 13** ist der 2. Stock mit reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Hinterhauswohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 45, parterre.

Mansardenwohnung.

In der Nähe der Patronenfabrik ist in gutem Hause eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 2 Zimmern, Küche mit Gas, Klosett, Keller, Speicherkammerchen an ordnungsliebende Leute auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 3, 3. Stock, Stationsgebäude.

Werkstätte, Lagerräume, Keller,

für jedes Geschäft passend, per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Schützenstraße 45, parterre.

Zimmer zu vermieten.

* **Viktoriastraße 13** ist im 2. Stock ein möbl. Zimmer an anständigen Herrn billig zu vermieten.

* **Durlacher Allee 42, 2. Stock**, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang mit oder ohne Pension per 1. Februar zu vermieten.

* **Ladnerstraße 11** ist ein schön möbliertes, heizbares Mansardenzimmer für 8 M. sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

* **Kronenstraße 4** ist im 3. Stock des Vorderhauses ein helles, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später an einen ordentlichen Arbeiter oder an ein Fräulein zu vermieten.

* **2.1. Augustastr. 9** ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, heizbares, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder an ein Fräulein sogleich oder später zu vermieten.

* **2.1. Sofienstraße 29** ist ein großes, freundliches Mansardenzimmer an eine ruhige Person sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* **Marienstraße 1, 4. Stock**, ist ein heizbares, möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Preis mit Kaffee 15 M.

* **Unmöbliertes Mansardenzimmer**, gerade, mit Kochofen, Wasser usw. sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 19, 2. Stock.

* **Schützenstraße 88, 4. Stock**, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Brütisch, 4. Stock.

* **Gartenstraße 8a**, nächst der Ritterstraße, ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern zu vermieten.

* **3.1. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer** mit 1—2 Betten, guter Pension event. Klavierbenützung, sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch.

* **Luisenstraße 12** ist im 2. Stock des Vorderhauses ein unmöbliertes Zimmer an ein solides Fräulein oder eine ältere Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47, 2. Stock rechts.

* **Waldstraße 64** ist ein freundliches, einfach möbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Viktoriastraße 15, Hinterhaus, 2. Stock, ist ein **schönes, möbliertes Zimmer** sofort zu vermieten.

* Douglasstraße 24, 2. Stock, ist ein kleineres, **möbliertes Zimmer** sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, freundliches **Zimmer** ist sofort zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 14, Hinterhaus, 2. Stock.

* Hebelstraße 17 ist ein möbliertes **Parterrezimmer**, auf den Hof gehend, billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* Herrenstraße 16, 1 Treppe, ist ein schönes, gut **möbliertes Zimmer** auf 1. Februar zu vermieten.

Amalienstraße 6 III, nächst der Herrenstraße, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes **Zimmer** an ein solides Fräulein sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 109 ist per sofort ein sehr schön möbliertes **Zimmer** zu vermieten. Alles Nähere daselbst, 3 Treppen. 2.1.

Gut möbliertes Zimmer, separater Eingang, sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 69, parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Douglasstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

* **Akademiestraße 31**, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, schönes **Zimmer**, gut möbliert, auf sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

* **Möblierte Mansarde** sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 10, 3. Stock rechts.

In seinem ruhigen Hause, Rheinbahustraße 10, sind auf sogleich 2 schön möblierte **Zimmer**, Salon und Schlafzimmer, zu vermieten. *3.1.

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 20, 3. Stock.

Amalienstraße 14, 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes **Zimmer** auf 1. Februar zu vermieten.

Scheffelstraße 24, 4. Stock, ist ein einfach möbliertes **Zimmer** billig zu vermieten.

* **Mitbewohner gesucht**. Morgenstraße 1, 4. Stock rechts, wird ein solider Arbeiter als Mitbewohner sofort gesucht.

Schlafstelle. * Zwei anständige Mädchen finden gute Schlafstelle. Näheres Gottesauerstraße 33 im Hinterhaus. Daselbst wird auch Wäsche zum Waschen und Ausbessern angenommen.

Dienst-Anträge. * Ein williges Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht: Westendstraße 23, 3. Stock.

* Wegen Verheiratung des bisherigen Mädchens wird zum 1. April ein braves, solides Mädchen gesucht, das gut kochen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur Solche mit guten Zeugnissen versehen können sich melden: Karlstraße 84, 3 Treppen hoch.

Köchin-Gesuch. Tüchtiges Mädchen, das gut kochen kann u. häusliche Arbeiten gerne verrichtet, wird gegen guten Lohn zu kleiner Familie nach Bruchsal gesucht. Näheres Kaiserstraße 54, 2. Stock.

Gute Köchin

per sofort oder später in besseres Haus gesucht. Lohn 30 Mark monatlich. Sich zu melden Kaiserstraße 110, 2. Stock. 3.1.

W. Eine **Beizeugbeschlückerin**, ein **Buffetmädchen** (Anfängerin), eine **Spülerin**, 35 Mark per Monat, sofort gesucht.

J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

Ein Mädchen

für in die Küche gesucht; demselben ist Gelegenheit geboten, das Kochen mit zu erlernen. Eintritt sofort.

Wilhelmshof, Karl-Friedrichstraße 32.

* Ein tüchtiges **Küchen- und Hausmädchen** kann sofort eintreten: Kaiserstraße 210.

W. Zwei **gute, flotte Kellnerinnen** für feine Weinrestaurants nach Mannheim und Pforzheim gesucht.

2.1. J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

Lehrmädchen

aus guter Familie kann in besserem Geschäft sogleich oder später eintreten. Gesl. Offerten unter Nr. 947 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Monatsfrau

für einige Stunden im Tage gesucht: Kaiserstr. 187. Zu erfragen im Laden (Masfengeschäft).

* **Pünktliche Monatsfrau** für vor- und nachmittags gesucht: Winterstraße 28, 4. Stock rechts.

Monatsdienst.

* Junges Mädchen oder Frau gesucht: Friedenstraße 19, 4. Stock.

Schneider gesucht auf Taillen und Jacketts, sowie **tüchtige Taillenarbeiterin**, nur erste selbständige wollen sich melden. Atelier **Max Peter**, Kaiserstr. 86.

Lehrling

kann auf Ostern eintreten bei **Carl Seippel**, Generalagentur, Bernhardtstraße 19. *2.1.

Hausbursche,

junger, fleißiger, kann sofort eintreten: **Mühlburg**, Rheinstraße 23.

Kutscher

gesucht auf sofort einen zuverlässigen für eine Fabrik. Zu erfragen Werderstraße 18, 1. Stock. *

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen von 18 Jahren sucht auf sofort eine Stelle in kleinen Haushalt. Näheres Sofienstraße 55, 4. Stock.

* Ein braves, sauberes Mädchen sucht auf 1. Februar oder später Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Näheres Marienstraße 31 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Privatstelle. Zu erfragen Augartenstraße 75, 1. Stock links.

W. **Küchen-Chefs** mit Zeugnissen aus I. Häusern suchen Stellen durch **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 38.

*3.1. **Junger Kaufmann**, der die **französische Sprache** im Ausland erlernte, mit allen **kaufmännischen Arbeiten** bestens **vertraut**, im Besuch der **Kundschaft** nicht unerfahren ist, sucht **per sofort** Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Näheres Luisenstraße 19, 4. Etage.

Eine Frau

würde gerne für ein Geschäft zu Hause arbeiten. Offerten unter Nr. 949 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6.1. **Perfekte Kleidermacherin** empfiehlt sich unter **Zusicherung rascher Bedienung**. Offerten unter Nr. 905 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Kapellenstraße 58 im 3. Stock. Konfirmandinnen werden besonders berücksichtigt.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich dem hochgeehrten Publikum im westlichen Stadtteil seine **Reparaturen** sowie das **Wenden von Herren- u. Knabenkleidern** bei billiger Berechnung und schneller Bedienung bestens zu empfehlen.

Mein **Wende- u. Reparaturgeschäft** befindet sich **Uhlandstraße 26**, 2. Stock links.

* **K. Meidig.**

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

Verlaufen

ein **Windhund**, reifarbig, auf den Namen „**Lord**“ hörend. Um Rückgabe wird gebeten: **Kaiser-Allee 75**, 1. Stock.

Haus-Verkauf.

*3.1. Ein gut rentables **Geschäftshaus** mit Einfahrt, großem Hof und Garten, in der **Südstadt**, ist aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 932 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein neues, **2stöckiges**, gut rentierendes Haus mit großem Hof, geeignet für ein **Geschäftshaus**, zu verkaufen. Zu erfr. **Hildstr. 25**, 1. St. (**Weiertheim**).

In Mühlburg

ist ein **Guthaus** mit schönem **Laden**, für jedes Geschäft passend, preiswert zu verkaufen. Gesl. Offert. unter Nr. 933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billiges neues Haus, 3 1/2stöckig, mit Garten in der **Oststadt** zu verkaufen. Näheres **Herrenstraße 34**, 2. Stock links. *

Haus-Verkauf.

* In **Münheim**, Anfang der **Friedrichstraße**, ist ein schönes, **2stöckiges** Haus mit oder ohne Garten unter günstigen Bedingungen **billig** zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 943 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. **Haus-Verkauf** mit **Laden**, großem **Keller** und großem **Hofmagazin**, in nächster Nähe des **Werderplatzes**, gut rentierend, ist zum Preis von **33000 Mark** aus freier Hand zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 948 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Baugegeschäft

in der Nähe von **Karlsruhe**, ca. 8 Jahre bestehend, sehr **ausdehnungsfähig** und **gut prosperierend**, ist an einen **strebsamen Bauleiter** etc. unter sehr **vorteilhaften Bedingungen** event. auch **Empfehlungen** bei geringer Anzahlung **umständehalber** sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Billig zu verkaufen** gut erhaltenes, vollständiges **Bett, Diwan, Waschkommode, Nachttisch**: **Uhlandstraße 22**, parterre.

[2]

Verkaufs-Anzeigen.

*21. Ein gut erhaltener Kinderliegendwagen mit Gummireifen und ein Frack mittlerer Größe, auch für Kellner passend, billig zu verkaufen: Morgenstraße 5, 3. Stock rechts.

Fahrrad

ist billig zu verkaufen: Wielandstraße 32, 4. Stock links.

Fahrrad,

ein noch gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen. Näheres Hüppurrerstraße 42, 3. Stock.

Kassenschrank

wegen Todesfall zu verkaufen. Offerten unter Nr. 937 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Für Metzger

billig zu verkaufen 1 Mengmulde (Eisen), 1 Wiegmesser (Schneidig), 1 zusammengefügter Klob, 1 Fleischwolf, 1 Schmalzpresse, 1 Speckschneidmaschine, 1 Schnellwage, 1 Kessel, 1 Herd, sämtliche Sachen sind noch beinahe neu, auch wird es geteilt abgegeben: *2.1.

Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.

Ofen-Verkauf.

2.1. Gut erhaltene, gebrauchte eiserne Ofen werden billig abgegeben: Markgrafenstraße 43.

Eine Singer-Nähmaschine

(Fußbetrieb), schön und gut, und eine Singer-Handnähmaschine sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, Eingang Hof.

Hofstör

mit Oberlicht, 335x215, billig zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee 51 im Laden.

Ein Herrenmaskenfostüm,

fast neu, zu verkaufen: Hirschstraße 35 a, 2. Stock.

*2.1. Ein noch sehr gut erhaltener **Frack** nebst **Weste**

sind preiswert abzugeben. Näheres Sofienstraße 29, parterre.

Hühnerstall

billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 51 im Laden.

Schnauzer,

pfleger: u. schwarz, Müde, 8 Monate alt, sehr schönes Tier, ist preiswert zu verkaufen: Markgrafenstr. 43 im 3. Stock des Vorderhauses.

Fox-terrier,

schönes Exemplar, 8 Wochen alt, Müde, billig zu verkaufen: Hüppurrerstraße 42, 3. Stock rechts.

Fox-terriers.

* Wegen Zuchtangabe sind eine **Fox-terrier-Hündin**, schön gezeichnet, und zwei junge, 1/4 Jahre alte Männchen zu verkaufen. Die Alte ist event. gegen einen scharfen zu vertauschen. Näheres Adlerstraße 5, 2. Stock, Hinterhaus.

Eine Partie Heu

und Stroh ist zu verkaufen im „Löwen“, Beierthaim.

Alteisen

kauft zu höchsten Preisen
Leon Schwarzenberger, Schützenstraße 73.

Wirtschafts-Einrichtung

und 2 Billards für alkoholfreies Kaffee gesucht. Die Gegenstände dürfen gebraucht sein. Gest. Offerten unter Nr. 950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **Wegen Trauerfalls**

1/3 Theaterplatz, Sperrfisch II. Abteil., abzugeben. Näheres Hirschstr. 94, Kontor.

[3]

Anerbieten

für Mittag- und Abendisch für bessere Herren, bürgerlich und kräftig, in freundl. Lokal: Kaiserstraße 65, 2. Stock. 2.1.

Spezialität:

Echte Kölner Wuzen und Wuzenmandeln

empfiehlt 3.1.

Konditorei

E. Wittmann,

Hirschstraße 35 a.

— Telephon 1755. —



Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfiehlt täglich eintreffend:

alle Sorten

Fluß- und Seefische.

Tafel-Geflügel.

Frische Obst- und Südfrüchte etc.

Biskuit, englisch und deutsch,

Echten Friedrichsdorfer

Zwieback,

Baader'sche Brezeln,

Salztangen,

Westf. Pumpernickel,

Soedeland Pumpernickel,

Potsdamer Grahambrot,

Simonsbrot

stets frisch empfiehlt 3.1.

Herm. Munding,

Hoflieferant.

Auf Lichtmess

empfehle

Wachsstöcke sowie **Kerzen**

in echtem und billigerem Wachs.

Gustav Bender,

vormal's Carl Malzacher, Hoflieferant,

5 Lammstraße 5.

John R. Westervelt, D.D.S.,

American Dentist, Strassburg i. E.,

früher Socius des Herrn Dr. Macfarlane,

amer. Dentist, Frankfurt a. M.,

ist jeden Dienstag und Freitag in Karlsruhe,

Amalienstrasse 30 (Ecke Hirschstrasse),

10 bis 12, 2 bis 4 Uhr.

Osterbrot (Wazen)

ist täglich frisch zu haben bei 3.1.

L. Strauß, Bäckerei, Waldhornstraße 22,

sowie bei den Verkaufsstellen:

Leonh. Böckle, Bäckerei, Blumenstraße 25,

Otto Kasper, Hofbäckerei, Vinkenheimerstr. 3.

Frische Sendung

Endiviensalat,

glatt und gekräuselt, schön gelb, empfiehlt

J. Della-Bona,

Telephon 1574. Erbprinzenstraße 28.

Peru-Salbe

gegen aufgesprungene Hände und Lippen von bestem Erfolg bei

Gustav Bender,

vormal's Carl Malzacher, Hofl.,

5 Lammstraße 5.

Ausverkauf

wegen Aufgabe des Ladens zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Franz Schmitt,

Coiffeur,

6 Waldstraße 6.

Grosses Ofen-Lager.

Neueste

Irische Ofen, Kachel-Ofen

nach allen Farben und Heizarten.

Billige Preise.

W. Leicht,

Ofengeschäft,

Markgrafenstrasse 43.

Reparaturen prompt und billig.



Bärenzwinger.

Samstag, den 6. Februar 1904,

Kostümball

im Museumssaal.

Einzeichnungsliste u. Programm im Zwinger und in der Stadtbibliothek. 2.1.

L. z. Tr.

1. II. 04, $\frac{1}{2}$ 8 U.

Obl. I. Gr.



Alpenverein e. V.

Die für 1. Februar vorgesehene

Monatsversammlung

musste vertagt werden.

Der Vorstand.

Gasthaus „zum Laub“,

Kaiserstraße 16.

Heute Sonntag von nachmittags
4 Uhr ab

Konzert.

Lukas Rappenberg.

Apollo-Theater,

Marienstraße (Südstadt).

Sonntag, nachmittags 4 Uhr:

„Schneewittchen.“

Abends 8 Uhr:

„Die berühmte Frau.“

Montag:

„Fuhrmann Henschel.“

In Vorbereitung:

„Mein Leopold und der
Maskenball.“

Aufrichtig! Junges Mädchen, 20 J.,
95000 Mark Vermögen.
häusl. erzog., wünscht Heirat mit edelgesinnt. Herrn.
Verm. nicht erforderl., doch guter Charakter Bed.
Off. unter „Reform“ Berlin S. 14 erbeten.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 30. Januar.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin besuchten gestern nachmittag in Charlottenburg die ständige Ausstellung für Arbeiterwohlthätigkeit. Höchstdieselben verweilten von 3 bis 5 Uhr daselbst, wobei Ihre königlichen Hoheiten von den Herren des Vorstandes über alle Einzelheiten dieser hochinteressanten Ausstellung in freundlichster Weise unterrichtet wurden. Die Großherzoglichen Herrschaften wurden veranlaßt, Höchsthren Aufenthalt in Berlin bis Montag, den 1. Februar, abends, zu verlängern.

Der Dienst der Fernsprech-Vermittlungsanstalten in Duisburg, Essen (Ruhr), Oberhausen (Rheinland) und Ruhrort wird vom 1. Februar ab bis 11 Uhr abends ausgebehnt.

Hoftheater.

In der Vorstellung des **Fliegenden Holländers** am 31. d. Mts. wird Zdenka Fassbender erstmals die Partie der Senta singen. Weiterhin bringt die Oper Dienstag, den 2. **Martha**, Freitag, den 5. in erster Wiederholung den **Barbier von Bagdad** und **Das war ich!** und Sonntag, den 7. **Margarete** mit Ada Robinson in der Titelrolle. Im Schauspiel gelangt Donnerstag, den 4. eine Wiederholung der **Großstadtluft**, Samstag, den 6. neu einstudiert Goethes **Edmunt** in mehrfacher Neubesetzung zur Aufführung. — Im Hinblick auf zahlreiche bei der Generaldirektion einlaufende anonyme Schreiben wird wiederholt darauf hingewiesen, daß Zuschriften nur dann Berücksichtigung finden können, wenn sie mit Namensunterschrift versehen sind, anonyme Einläufe werden grundsätzlich gar nicht gelesen.

Habe meine Tätigkeit als leitender Arzt der chirurgischen Abteilung des neuen Vincentiushauses aufgenommen.

Dr. **Kuhn**, Spezialarzt für Chirurgie.

Sprechstunden: 12—1 Uhr **neues** Vincentiushaus.

3—4 Uhr **altes** Vincentiushaus (Eingang Karlstrasse).

Kaffee

kaufen Sie immer am besten u. billigsten in der **Drogerie Gunz**, Karlstrasse 98, dort kommt nur der feinste, reinschmeckende Rohkaffee, frisch gebrannt, zum Verkauf!

Billiges Angebot.

Schweinefett, garantiert rein, feinste Marke, blütenweiß, per Pfd. 50 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 48 Pfg.,

Margarine, Triumph, per Pfd. 68 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 65 Pfg.,

Margarine, Frauengunst, per Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 72 Pfg.,

Marmelade, gemischt, per Pfd. 25 Pfg., 10 Pfd.-Eimer Mk. 2.—, 25 Pfd. Eimer Mk. 4.75,

Mohnöl, glanzhell, vorzügliche Qualität, per Liter 70 Pfg., bei 5 Liter per Liter 65 Pfg.,

**Bismarckheringe und
Kollmöpfe** per 4 Liter Dose Mk. 1.90,

Kakao, garantiert rein, per Pfd. Mk. 1.20,

Banille-Schokolade, garantiert rein, per Pfd. 75 Pfg.,

Breiselbeeren, hochfeine Qualität, anerkannt bestes Fabrikat, per Pfd. 30 Pfd.-Eimer per Pfd. 32 Pfg., bei 10 Pfd.-Eimer per Pfd. 33 Pfg.,

Holländer Sardellen per Pfd. Mk. 1.—,

1^a Tafelsenf per Pfd. 15 Pfg.,

1^a neue Dampfäpfel, hochfeine Qualität, per Pfd. 42 Pfg.,

1^a „ Zwetschgen per Pfd. 20, 25, 30 und 35 Pfg.,

1^a „ Kranzfeigen per Pfd. 25 Pfg.,

1^a „ Califat-Datteln per Pfd. 25 Pfg.

empfehl

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Hch. Fr. Rothweiler,

Möbelfabrik, 37 Amalienstraße, Karlsruhe,

empfehl sein großes Lager, sowie die Anfertigung von **Schlaf-, Wohn-, Ess- und besseren Zimmer-Einrichtungen** im einfacheren und neueren Stil, sowie stets vollständige

== Aussteuern ==

mit kompletten **Betten** in nur bekannter solider Ausführung zu äußerst mäßigen Preisen. Desgleichen reiche Auswahl in **Polstermöbeln**, ganze **Garnituren**, **Sauteils**, **Diwans** in allen Preislagen von **M 55.—** an mit guten Bezugsstoffen und solider Polsterung.

NB. Mehrere **Buffets**, nicht mehr dem neueren Stil entsprechend, aber in solider Ausführung, werden zu ganz billigen Preisen abgegeben.

Heirat wünschen 2 j. Damen mit einem Barvermög. von je 70 000 Mk. — Bewerber müssen durchaus ehrenhaft sein, dagegen wird auf Vermögen nicht gesehen. Gefl. Zuschr. sub „Veritas“ Berlin N. 39 erbeten.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 31. Januar 1904.

34. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Albert Gortler.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . Hans Keller.
Senta, seine Tochter . . . Idenka Fajbender.
Grit, ein Jäger . . . Max Pauli.
Maro, Sentas Anme . . . Christ. Friedlein.
Der Steuermann Daland's Hans Bussard.
Der Holländer . . . Max Büttner.
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Mädchen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Die große Pause findet nach dem 2. Aufzuge statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende: gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Große Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 2. Februar. 35. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Martha** oder **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag, den 4. Februar. 35. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die Großstadtlust**. Schwank in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 5. Februar. 35. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Barbier von Bagdad**. Oper in 2 Abteilungen von Peter Cornelius. — **Das war ich!** D rfidylle in 1 Akt nach Johann Hutt von Richard Patka. Musik von Leo Blech. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 6. Februar. 36. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. Neu einstudiert: **Egmont**. Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Musik von Beethoven. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 7. Februar. 36. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Margarete**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Gounod. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Vorverkauf zu diesen Vorstellungen beginnt mit Veröffentlichung dieses Spielplanes.

[5]

Vorläufige Ankündigung.

Dienstag, den 16. Februar. 16. Vorstellung außer Abonnement. Mittel-Preise **Franz Holle**. Weihnachts-Märchen-Komödie in 6 Bildern von C. A. Görner. Musik von Ernst Spies. Anfang **vormittags 11 Uhr**.

Bei dieser Vorstellung gilt eine Eintrittskarte für eine erwachsene Person und ein Kind oder für zwei Kinder.

Abonnementvorverkauf am Montag, den 8. Februar, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 9. Februar, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Montag, den 1. Februar. 16. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Der Strom**. Drama in 3 Akten von Max Halbe. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 3. Febr. 17. Abonnements-Vorstellung. **Fidelio**. Oper in 2 Akten von Freitschke. Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Vorverkauf am Dienstag, den 2. Februar, nachmittags 2—4 Uhr. Wegen des Vorverkaufs wird auf die Bekanntmachung im Tagblatt und auf dem Theaterzettel verwiesen.

J. Kovar, Herrenmassgeschäft I. Ranges
Kaiserstrasse 118 * Telephon 1400.

Spezialität: **Frack- und Gehrock-Anzüge**. — Civile Preise.

Oelmalerei.

Empfehle Metallgegenstände zur Oelmalerei, u. a.: Wandteller, Dekorationschübe, Gießkännchen, Tabletten, Ofenschirme, Vasen, Kaffeeten, Artikel f. d. Schreibtisch etc. etc.

Außerdem Gegenstände in Ton und Malleinen nebst einschlägigen Utensilien. *

Ernst Kirchenbauer, Kaiser-Passage 7—11.

Schützenhaus Karlsruhe.

St. Benno-Bier

von Sonntag, den 31. Januar ab
ständig im Ausschank.

E. Klein.

Chorprobe

zu „Die Wallfahrt nach Kevlaar“ und zu „Manfred“
heute Sonntag vormittag Damen 11 $\frac{1}{4}$ Uhr, Herren 12 Uhr im Gartensaale des Hotel **Friedrichshof**.

Telephon
1647.

Hans Schmidt,
Konzert-Direktion.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute mittag verschied nach längerem Kranksein unsere liebe Mutter,
Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter und Tante

Johanna Wohlschlegel, Wwe.,

geb. Taufkirch,

im 78. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 30. Januar 1904.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 1. Februar, nachmittags 3 Uhr,
von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 173.

22. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Mittwoch, den 3. Februar 1904,
vormittags 1/2 10 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905. Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I. — Drucksache Nr. 13. —
Berichtersteller: Abg. Dr. Binz.

2. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905. Ausgabe Titel VIII und Einnahme Titel II (Strafanstalten). — Drucksache Nr. 13a. —
Berichtersteller: Abg. Dr. Heimburger.

3. Beantwortung der Interpellation der Abg. Eichhorn und Gen., betr. die Mißhandlung eines Schulknaben. — Drucksache Nr. 3. —

Amtliche Mitteilungen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten wurden den nachbenannten Postbeamten im Oberpostdirektionsbezirk Konstanz die beigefügten Titel verliehen:

I. der Titel Postsekretär:

den Postassistenten:

Bernhard Maier in Konstanz und
Anton Reichle in Konstanz;

den Oberpostassistenten:

Kilian Ottebein in Konstanz,
Friedrich Ulrich in Freiburg,
Heinrich Laier in Lörrach,
Alexius Eisinger in Offenburg,
Hermann Mohr in Konstanz,
Karl Kaspar in Lahr,
Franz Schmidt in Konstanz und
Hermann Zimmermann in Freiburg;

den Postverwaltern:

Johann Heintzelmann in Brombach,
Johann Stadler in Ihringen,
Johann Müller in Rippoldsau und
Wolfgang Gamp in Leopoldshöhe;

2. der Titel Telegraphensekretär:

dem Oberpostassistenten:

Julius Mackel in Lahr und
dem Obertelegraphenassistenten:
Hermann Ulrich in Konstanz.

Von Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts wurde unterm 19. Januar d. J. dem Realchulandkandidaten Rius Kubenacker, Hauslehrer am Männerzuchtthaus Bruchsal, die statmäßige Amtsstelle eines Reallehrers bei dieser Anstalt übertragen.

Durch Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 22. Januar 1904 wurde Regierungsbaumeister Emil Kerler in Emmendingen zur Wasser- und Straßenbauinspektion Lörrach versetzt.

Durch Entschliessung der Steuerdirektion vom 26. Januar d. J. wurde Revident Emil God bei der Katasterkontrolle zum Steuerkommissar ernannt und ihm der Dienst des Großh. Steuerkommissars für den Bezirk Wiesloch übertragen. (Karlsru. Ztg.)

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im aktiven Heere.

Schmack, Oberst. im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169,
in das 4. Magdeburg. Inf.-Regt. Nr. 67 versetzt.

Im Beurlobtenstande.

Clemm, Hauptm. der Landw.-Jäger 2. Aufgebots
(IV Berlin), zu den Ref.-Offizieren des Großh.
Medlenb. Jäger-Bats. Nr. 14 versetzt.

v. Bohlen u. Halbach (Karlsruhe), Rittm. a. D.,
zuletzt Eskadr.-Chef im Westfäl. Drag.-Regt. Nr. 7,
als Rittm. mit Patent vom 24. Oktbr. 1901 bei
den Ref.-Offizieren des 2. Bad. Drag.-Regts.
Nr. 21 wiederangestellt.

Befördert:

zu Pts. der Ref.:

die Vizelfeldwebel bzw. Vizewachtmeister:

Merz (Mannheim), des 2. Bad. Gren.-Regts. Kaiser
Wilhelm I. Nr. 110,Schweizer (Karlsruhe), des Inf.-Regts. Markgraf
Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111,Kirsch (Karlsruhe), des 4. Bad. Inf.-Regts. Prinz
Wilhelm Nr. 112,Kohl (Offenburg), Raczek (II Berlin), des 8. Bad.
Inf.-Regts. Nr. 169,Burkart (Karlsruhe), Stoeker (Offenburg), des
2. Ober-Eläss. Inf.-Regts. Nr. 171,Schrück (II Berlin), Weiter (I Darmstadt), des
3. Ober-Eläss. Inf.-Regts. Nr. 172,Clemm (Mannheim), des 1. Bad. Leib-Dr.-
Regts. Nr. 20,Laible (I Mühlhausen i. G.), des 3. Bad. Drag.-
Regts. Prinz Karl Nr. 22,Stübel (Colmar), des Kurmärk. Drag.-Regts.
Nr. 14,Meister (Offenburg), des 1. Bad. Feldart.-Regts.
Nr. 14,Stromeyer (Stoßach), Gebhard (Freiburg), des
2. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 30,v. Steffelin (Karlsruhe), Baumgartner (Frei-
burg), des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50,Wittum (Karlsruhe), des 4. Bad. Feldart.-Regts.
Nr. 66,Hack (Karlsruhe), des 5. Bad. Feldart.-Regts.
Nr. 76.

P. Karlsruhe, 29. Januar.

(Aus den Verhandlungen der Handelskammer vom 26. Januar.) Die Sitzung wurde in der Hauptsache mit der Stellungnahme zu dem vom Großherzoglichen Ministerium der Finanzen ausgearbeiteten Entwurfe einer neuen Verordnung, das öffentliche Verdingungswesen betreffend, ausgefüllt. — Weiter wurde die Rechnung für 1903 vorgelegt und der Voranschlag für 1904 beraten und festgestellt. Der Beitragsfuß wurde, wie in den letzten drei Jahren, auf 1 Pf. von 100 Mark steuerpflichtigem Kapital festgesetzt. Zum Zweck der Gewährung von Bücher- oder Geldprämien an die Schüler der kaufmännischen Fortbildungsschulen der Handelskammerbezirke wurden wieder 400 Mk. in den Voranschlag eingestellt. — Ein Schreiben des Zentralverbandes der Kohlenhändler Deutschlands, worin die schwierige Lage geschildert wird, in welcher sich der Karlsruher Kohlenhandel befindet, soll der Großherzoglichen Regierung zur Kenntnisnahme unterbreitet werden. — Von der Handelskammer zu Offenburg ist die Aufnahme des zur Denaturierung mit besonderen Denaturierungsmitteln bestimmten Spiritus in den Spezialtarif III beantragt worden. Es wurde beschlossen, im Interesse der Spiritusindustrie des Kammerbezirks sich gegen diesen Antrag auszusprechen. — Zur Vorbereitung einer Stellungnahme zu dem dem Landtage vorgelegten Gesetzentwurfe, betreffend die Abänderung des Biersteuergesetzes, sowie zu den bei dem Landtage eingegangenen Petitionen, betreffend die Einführung einer Betriebs- und Umsatzsteuer für die Großmühlen sowie die Einführung einer verschiedenen Tarifierung für Mehl und Getreide, wird eine Kommission eingesetzt. — Einem von der Handelskammer vorgebrachten Wunsche entsprechend hat die Großherzogliche Zolldirektion genehmigt, daß die Bestandsaufnahme mit Lagerkurz in der öffentlichen Niederlage des hiesigen Hauptsteueramts künftig in der Zeit vom 20. bis 30. Juni vorgenommen wird.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 28. Januar 1904.

Zu dem von der Generaldirektion der Badischen Staatsbahnen mitgeteilten Entwurfe des Sommerfahrplans 1904 hat der Stadtrat, soweit die städtische Marzabahn in Betracht kommt, Bemerkungen nicht zu machen. Dagegen spricht er den Wunsch aus, es möchte auf der Strecke Raftatt—Weisenbach ein Zug im Anschluß an den 6 Uhr 31 Min. hier abfahrenden Zug und des Abends, wie früher, etwa um 1/8 Uhr, ein Zug von Weisenbach nach Raftatt geführt werden, da diese Fahrplanerweiterung einem Bedürfnis des Publikums entspreche.

Der Entwurf des Voranschlags für die Armenkasse einschließlich des Wohltätigkeitsfonds für das laufende Jahr wird genehmigt. Der Zuschuß der Stadtkasse erhöht sich danach von 268 392 M. im Vorjahre auf 271 486 M.

Der Güterverkehr im städt. Rheinhafen betrug: 1901 — 134 372 t, 1902 — 280 703 t, 1903 — 545 058 t.

Nach einer Mitteilung der Großh. Zolldirektion hat der Bundesrat beschlossen, daß in Karlsruhe gemischte Privattransitlager ohne amtlichen Mitverschluß für Bau- und Nutzholz gemäß § 17 des Holzlagerregulativs vom 11. Nov. 1897 zugelassen werden dürfen. Gesuche um Bewilligung solcher Lager sind an das Hauptsteueramt zu richten. Der Stadtrat spricht der Großh. Zolldirektion für die Erwirkung dieses Beschlusses des Bundesrats Dank aus.

Die Gemeinden Teutschneureuth und Welschneureuth erstreben die Erbauung einer Straßenbahn von Karlsruhe durch die Eggensteiner Allee bis zu den genannten Ortschaften und ersuchen den Stadtrat, mit ihnen in Unterhandlung zu treten. Der Stadtrat wird die Frage der Anlage einer solchen Bahn in Erwägung ziehen. Zunächst muß jedoch abgewartet werden, bis eine Entscheidung der Großh. Eisenbahnverwaltung darüber getroffen ist, ob die Bahn Hauptbahnhof—Mühlburgerthor—Eggenstein in der bisherigen Weise beibehalten oder ob und wie sie verlegt wird.

Die vom städt. Tiefbauamt getroffenen Maßnahmen zur schleunigen Beseitigung gefährlicher Glätte auf den Asphaltbahnen der Stadt bei Reif- oder Eisbildung und leichten Niederschlägen von Feuchtigkeit werden gutgeheißen.

Die Errichtung eines Friedhofes im Gewann „Mittlerer See“ westlich des großen Exerzierplatzes, wie sie die Bewohner des Stadtteils Mühlburg gewünscht haben, würde ungefähr 591 000 M. kosten. Im Hinblick auf diesen unverhältnismäßig hohen Aufwand, zu welchem noch beträchtliche Verwaltungskosten kämen, und da zunächst noch eine Erweiterung des bestehenden Friedhofs im Stadtteil Mühlburg möglich ist, soll die Anlage eines neuen Friedhofs beruhen bleiben.

Die für die Errichtung des Wochenmarktes in der Sofien-Straße zwischen Schffel- und Schiller-Straße erforderlichen Gerätschaften sollen, so lange sie nicht gebraucht werden, in dem städtischen Marktgeräteschuppen in der Schwanen-Straße untergebracht werden.

Wegen Lieferung besonderer Holzstärke zur Feuerbestattung wird ein Vertrag mit Schreinermeister Karl Krieger hier abgeschlossen.

Die städtische Badanstalt (Bierordtbad) soll künftighin am Weihnachtsabend nach vorausgegangener öffentlicher Bekanntmachung jeweils um 5 Uhr geschlossen werden.

Die vom Großh. Bezirksamt nach Anhörung der Großh. Bezirksbauinspektion vorgeschlagene Neueinteilung und Verneuerung der Kaminsgerätschaften der Stadt Karlsruhe wird im allgemeinen nicht beanstandet. Dabei spricht jedoch der Stadtrat den Wunsch aus, es möchte die beabsichtigte Beschränkung eines der bisherigen Kehrbezirke auf ein solches Maß zurückgeführt werden, daß der Inhaber desselben weniger hart davon betroffen wird.

Zur Verbesserung des Straßenkörpers und zur Verminderung der Staubentwicklung sollen hier Versuche mit dem Ueberreiter der Macadamstraßen angestellt werden. Als Versuchsobjekte sind Strecken der Kaiser-Allee, woselbst Basalt- und Porphyrschotter liegt, in Aussicht genommen.

Die Herstellung eines gepflasterten Ueberganges über die Durlacher Allee von der Weichen-Straße nach dem Eingang zum Kasernement Gottesau wird genehmigt.

Die Kontrollaufnahme der Elektrizitätszähler hier soll fernerhin nicht mehr allmonatlich, sondern nur noch dann vorgenommen werden, wenn Zweifel bezüglich der Richtigkeit der ersten Aufnahme oder der Zählerangabe vorliegen. Bei größeren Konsumenten sollen außerdem in den Wintermonaten Zähleraufnahmen gemacht werden.

Dem Circus Schumann, Direktion Max Schumann, z. Bt. in Lyon, wird der Mesplatz in der Zeit vom 14.—30. April d. J. zu Schaustellungen mitweisse überlassen.

Gegen die Gesuche des Architekten K. Kreuz um Erlaubnis zur Errichtung eines Neubaus Sommer-Straße Nr. 10, des Architekten Franz Wolff um Erlaubnis zur Erbauung eines Wohnhauses Gde. Matien- und Lachner-Straße und des Zimmermeisters W. J. Herlan in Welschneureuth um Genehmigung zur Errichtung eines Wohnhauses Hübsch-Straße Nr. 9 werden unter bestimmten Voraussetzungen Erbauungen nicht erhoben.

Die Lieferung der in der Zeit vom 1. April 1904 bis dahin 1906 erforderlichen Stadtgarten-Jahreskarten und der Abonnementskarten für die Eisbahn des Stadtgartens für die Winter 1904/5 und 1905/6 wird der Firma Gebrüder Lechtlin, die das günstigste Angebot eingereicht hat, übertragen.

Das Gesuch des Wirts und Bierbrauers Friedrich Schmitt hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Brauereischank in seinem Hause Weichen-Straße Nr. 9 wird durch Anschlag an der Verkündigungsstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Vergeben werden: die Lieferung von Laternen-scheiben an die Firma Friedmann & Häusler in Mannheim, die Lieferung von schmiedeeisernen Röhren und von Weichblei, Fabrikat „Emser Hütte“, für das städtische Gaswerk an die Firmen Berg & Strauß und J. Etlinger & Wormser hier, die Lieferung eines fahrbaren elektrisch betriebenen Kompressors für das städtische Elektrizitätswerk an die Gesellschaft für elektrische Industrie hier. Herr Geheimerat G. von Stoesser hat dem städt. Archiv verschiedene ältere Bildnisse und Schriftstücke zum Geschenk gemacht, wofür Dank ausgesprochen wird. Ebenso dankt der Stadtrat der Firma Haasenstein & Vogler, A.-G., für dem städt. Krankenhaus zugewendete Lektüre.

Zum Vollzug kommen 12 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 282 Ausgabe-, 47 Einnahme- und 5 Abgangskonturen.

71 Jahresversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 657 641 M. werden nicht beanstandet.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 29. Januar.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Siegel. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Freiherr von Red.

Auf Freisprechung erkannte das Gericht in der Anklage gegen Elise Süß geb. Eisenbeiß aus Kehl wegen Körperverletzung.

Ein vielfach vorbestrafter Betrüger ist der Koch Adolf Bauer aus Karlsruhe. Ihn führten auch heute wieder verschiedene Betrügereien auf die Anklagebank. Er hatte im Oktober dem Wirt Grused hier ein Darlehen von 5 M. und am 16. Dezember dem Milchhändler Balz aus Eggenstein ein solches von 2 M. abgeschwindelt. Bauer erhielt 5 Monate Gefängnis, an welcher Strafe die seit 2. Januar verhängte Untersuchungshaft in Abzug kommt.

Die Anklage gegen den Schuhmacher Ludwig Kaufmann aus Karlsruhe wegen Diebstahls wurde vertagt.

Als Fahrtrabdiel und Basetotmarder hat sich der bisher unbefragte Schreiner Heinrich Burggraf aus Freiburg im Laufe des letzten halben Jahres in hiesiger Stadt mit Erfolg versucht, wie die heute gegen ihn durchgeführte Anklage wegen Diebstahls dartut. Der Angeklagte entwendete am 27. August aus dem hinteren Hofe des Café Grünwald ein Fahrrad im Werte von 220 M., am 31. Oktober ein Fahrrad im Werte von 120 M., am 17. November vor dem Hause Ede Georg-Friedrich und Ludwig-Wilhelmstraße ein solches im Werte von 100 M., am 14. Dezember in der technischen Hochschule einen Heberzieher im Werte von 45 M. und am 15. Dezember wiederum in der technischen Hochschule einen Heberzieher im Werte von 40 M. Die gestohlenen Räder und Heberzieher wurden von Burggraf teils verkauft, teils verlehrt. Der Gerichtshof verurteilte den Angeklagten zu 10 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Neueste Nachrichten

über die Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 29. Januar 1904.

- D. „Artemisa“, von Calcutta kommend, 29. Jan. 1 Uhr 30 Min. morgens auf der Elbe.
„Barcelona“, 27. Januar nachm. in New-York.
„Bosnia“, 27. Jan. 10 Uhr morgens in Baltimore.
„Dacia“, von dem La Plata kommend, 27. Januar von Funchal.
S.D. „Deutschland“, von New-York nach Genua, 28. Jan. 5 Uhr 20 Min. nachm. von Neapel.
D. „Dortmund“, von New-Orleans kommend, 27. Jan. 10 Uhr 25 Min. morgens auf der Elbe.
„Etruria“, 27. Januar in Rosario.
„Hellas“, 27. Januar von Rosario.
„Dertori Horn“, 26. Januar in Montevideo.
„Hoerde“, 28. Jan. 8 Uhr abends in Havre.
„Karthago“, 27. Januar von Maranhon.
R.V.D. „Kiautschou“, von Ostasien kommend, 28. Januar 8 Uhr morgens in Suez.
D. „München“, 27. Januar in Rio de Janeiro.
„Nassovia“, nach dem La Plata, 27. Januar 5 Uhr nachm. von Antwerpen.
„Nicomedia“, nach Ostasien, 28. Januar 3 Uhr 30 Min. nachm. Cuxhaven passiert.
„Patricia“, von New-York kommend, 28. Januar 7 Uhr 15 Min. morgens von Cherbourg nach Hamburg.
„Phoenicia“, 27. Januar 8 Uhr morgens in Kalesund.
„Pontos“, von dem La Plata kommend, 28. Januar von Funchal.
„Prinz Joachim“, 29. Januar von Vera Cruz via Havana nach Coruna, Havre u. Hamburg.
„Prinz Sigismund“, 28. Januar von Santos via Rio de Janeiro u. Bahia nach Lissabon Boulogne sur Mer und Hamburg.
Bergnügungsdampfer „Prinzessin Victoria Luise“, 27. Januar in Santiago de Cuba.
D. „Prinz Waldemar“, nach Mittelbrasilien, 27. Januar 5 Uhr nachm. in Oporto.
„Sarcina“, 27. Januar 6 Uhr morgens in New-York.
„Saxonia“, nach Ostasien, 28. Januar Gibraltar passiert.
„Sevilla“, nach dem La Plata, 28. Januar St. Vincent passiert.
„Sparta“, nach Südbrasilien, 27. Januar von Cadix.
„Strasbourg“, von Calcutta kommend, 24. Jan. in Dundee.
„Syria“, Truppentransport, 28. Januar 6 Uhr morgens von Singapore.
„Valdivia“, nach Westindien, 29. Januar 3 Uhr morgens Cuxhaven passiert.
Näheres durch die Agentur Josef Wils. Roth, Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.

Gold, Silber und Banknoten vom 29. Januar 1904.

Table with columns: Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, 20 Francs-Stücke, etc. and sub-columns: Brief, Geld.

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Hr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Angekommen am 29. Januar „Prinz-Regent Luitpold“ in Aken, „Gneisenau“ in Antwerpen, „Gera“ in Nagasaki.
Abgegangen am 28. Januar „Seydlitz“ von Penang, „Belgoland“ von Vigo; am 29. Januar „Kiautschou“ von Port Said.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 30. Jan. Paul Adrich von Stuttgart, Tapezier hier, mit Rosina Riedle von Niederhofen.
30. „ Max Riefer von Lahr, Fabrikarbeiter hier, mit Karoline Rosin von Solothurn.
30. „ Cornel Thoma von Königheim, Schneider hier, mit Katharina Herrmann von Hügelsheim.
30. „ Karl Deuchler von Ettlingen, Maschinenarbeiter hier, mit Karoline Euler von Ettenhausen.
30. „ Friedrich Hummel von Durlach, Schreibhilfe hier, mit Julie Keller von Gernsbach.
30. „ Karl Bauschbach von Heidersbach, Postbote hier, mit Martha Estuche von Altenritte.
30. „ Emil Würz von Heidelberg, Weichgerber hier, mit Margaretha Mann von Würzburg.
30. „ Bernhard Jöhsel von hier, Schlosser hier, mit Katharina Bayerl von Torfshütte.
30. „ Wilhelm Dühring von Hamburg, Maurer hier, mit Maria Rahold von Dos.
30. „ Wilhelm Sauer von Obelshofen, Bildhauer hier, mit Anna Heim von Bözberg.

Geburten:

- 28. Jan. Maria Rosalie Elisabeth, Vater Anton Bruch, Versicherungsbeamter.
23. „ Erna Lydia Paula, Vater Gg. Bratke, Reibaffeur.
23. „ Karl Wilhelm Robert Erich, Vater Gg. Glawatz, Zahlmeister-Absprant.
26. „ Rosa Stefanie, Vater Ignaz Stöffer, Schlosser.
27. „ Julius, Vater Jul. Rinke, Büchsenmacher.

Todesfälle:

- 29. Jan. Bertha Edert, alt 33 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Lorenz Edert.
29. „ Luise Stein, alt 61 Jahre, Witwe des Eisenbahnschaffners Jakob Stein.
30. „ Karl Oskar, alt 21 Tage, Vater Johann Mayer, Schreiner.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Sonntag, den 31. Januar 1904,
1/2 12 Uhr, Luise Stein, Witwe des Eisenbahnschaffners (Schützenstraße 38).
1/2 3 Uhr, Bertha Edert, Ehefrau des Tagelöhners (Luisenstraße 41 IV.).
3 Uhr, Olof Forsberg jun., Tamenschneider (Kaiserstraße 132).
1/2 4 Uhr, Karl Conrad, Eisenbreher (Städt. Krankenhaus).

Sämtliche Sorten Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (excl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit habsburgischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Einbrude, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Montag, den 1. Februar.
11 Uhr: Dampfsiegelei Durlach, A.G. i. B., Versteigerung eines Ziegel-Ringofen auf Abbruch.
2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
2 Uhr: Holz, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

- (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Sonntag, den 31. Januar:
Apollo-Theater, Marienstraße 16 (Südstadt). Nachmittags 4 Uhr: Senevitzen, Abends 8 Uhr: Die berühmte Frau.
Chorprobe zu „Die Wallfahrt nach Kevelaar“ und zu „Manfred“: für Damen vormittags 11 1/2 Uhr, für Herren vormittags 12 Uhr, im Gartenhof des Hotel Friedrichshof.
Colosseum. Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
Festhalle. Humoristisches Konzert, gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, nachmittags 4 Uhr.
Fulberci. Damen-Fulber-Abend in der Eintracht, abends 8 Uhr.
Groß. Hoftheater. Der fliegende Holländer. Anfang 1/2 7 Uhr, Ende gegen 1/2 10 Uhr. Große Preise.
Karlsruher Protestanten-Verein. Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Rapp über: „Welche Anforderungen stellt unsere Gegenwart an den evangelischen Religionsunterricht“, im großen Nathausaal, abends 6 Uhr.
Öffentliches Vorspiel vermittelt der Phonola im Pianomagazin von H. Maurer, Friedrichsplatz 5, vormittags 11 1/2 Uhr.
Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke. Bezirksverein Karlsruhe, e. B. Öffentlicher Vortrag von Herrn Fabrik-Inspektor Dr. Fuchs über: „Unsere Stellungnahme zur Neuregelung des Schankkonzessionswesens“, im Saale zu den „Drei Jahreszeiten“, abends 8 1/2 Uhr.

Wetter am Freitag, den 29. Jan. 1904.

Hamburg, Swinemünde u. München trüb, Chemnitz nachmittags Regen, Münster zeitweise Regen, Reg anhaltend Regen, Neufahrwasser und Breslau nachts Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 30. Januar, 7 Uhr früh.

Triest wolfig 5°, Nizza wolfig 6°, Florenz wolfig 4°, Rom wolfig 3°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 30. Jan. 1904.

Die Depression, welche gestern vor der norwegischen Küste gelegen war, ist abgezogen, doch ist im Nordwesten der britischen Inseln bereits eine neue erschienen. Hoher Druck hat sich von Südosten her wieder, wohl nur vorübergehend, über der östlichen Hälfte Mitteleuropas ausgebreitet, weshalb hier neblig, stellenweise heiteres und etwas kälteres Wetter eingetreten ist. In Oesterreich-Ungarn herrschte am Morgen Frost (Hermannstadt -6°). Da das Ortsbarometer fällt, so scheint die Depression ihren Wirkungsbereich auszubreiten; es ist deshalb neuerdings trübes und wärmeres Wetter mit Niederschlägen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Januar, Barometer, Temperatur, Wind, etc. for dates 29. Abd. 9 U., 30. Mor. 7 U., 30. Mit. 2 U.

Wasserstand des Rheins am 30. Jan., früh: Waldshut 160, gef. 1, Schuttertufel 103 gef. 2, Kehl 158, gef. 2, Magau 298, gef. 2 cm.

Telegraphische Kursberichte. 30. Januar 1904.

New-York.

Achis.-Topeka	69 1/2
Canada Pacific	118.—
Chicago Milw.	144 1/4
Denver	72.—
Louisv. Nashv.	106 1/2
New-York Erie	27 1/2
Central	119 1/4
North. Pacific	73.—
Southern Pacific	50 1/8
Silber	55 7/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	666.—
Staatsbahn	666.—
Lombarden	84.50
Marknoten	117.10
Ungar. Goldrente	119.10
Kronenrente	—
Oesterr. Papierrente	100.65
Silberrente	100.60
Länderbank	440.—
Goldagio	127.27

Tendenz: schwach.

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	210.60
Staatsbahn	143.70
Lombarden	16.10
Portugiesen	—
Ungarn	100.70
Disconto-Commandit	192.80
Gotthardbahn	192.50
3% Mexicaner	26.90
Ottoman	116.—
Türken	134.—
Italiener	103.85

Tendenz: schwach.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	210.70
Disconto-Commandit	192.60
Deutsche Bank	222.70
Berliner Handelsges.	158.10
Bochumer	—
Laurahütte	—
Harpener	203.50
Dortmunder D.	83.10

Tendenz: schwach.

Paris (Anfang).

3% Rente	97.40
4% Italiener	102.20
4% Spanier	86.—
Türken (unifz.)	85.87
Türkenlose	125.20
Ottoman	582.—
Rio Tinto	1225.—

London (Anfang).

Debeers	19 3/4
Chartered	21 1/8
Goldfield	6.—
Randmines	9 1/8
Eastrand	6 3/8
Chicago Milw.	148 3/4
Denver Prefer.	74 1/4
Achis. Prefer.	94 1/4
Louisv. Nashv.	109 3/4
Union Pacific	83 1/8
Achis. Com.	71 3/4

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.60
London	204.75
Paris	81.416
Wien	85.383
Italien	81.25
Privatdiscont.	27 1/16
Napoleons	16.27
3% Reichs-Anleihe	91.95
3 1/2% " "	102.90
3 1/2% Preussen	102.45
5% Italiener	103.80
4 1/2% Portugiesen	62.30
4% Russen	97.65
4% Serben	73.50
4% Spanier	87.50
Oesterr. Goldrente	102.85
Silberrente	101.20
Ungar. Goldrente	100.70
Kronenrente	99.50
Argentinier 1891	—
5% Southern	108.95
5% Bulgaren	87.—
Disconto-Commandit	192.70
Darmstädter Bank	143.05
Schaffh. Bank	146.50
Deutsche	223.20
Dresdener	155.—
Badische	120.30
Rhein. Kreditbank	139.80
Hypoth.-Bank	191.50
Länderbank	112.—
Wiener Bankv.	133.50
Bank Ottoman	115.50
Harpener	204.—
Gelsenkirchener	213.60
Laurahütte	235.50
Bochumer	191.—
Hibernia	204.25

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss).

4% Baden 1901	104.90
3 1/2% " 1902	101.75
3 1/2% " abgest.	—
3 1/2% " i. Mark	101.—
3 1/2% " 1892/94	101.05
3 1/2% " 1900	101.20
3% " 1896	—
4% Griechen	44.—
5% Argentinier abg.	94.60
5% Chinesen 1896	98.80
5% Mexicaner	101.30
5% " I-III	41.75
3% " "	26.85
4% Russen v. 1902	98.45
Türkenlose	135.—
Türken Lit. B.	62.80
Pfälz. Hypoth.-Bank	191.50
Oberrhein. Bank	95.50
Berliner	93.80
Bad. Zuckerfabrik	82.25
Gritzner	216.—
Karlsru. Maschinenfabr.	231.—
Edison	220.50
Schuckert	104.—
Spinnerei Ettlingen	103.—
Nordd. Lloyd	105.—
Meridionalb.	146.20

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss) (Fortsetzung).

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902	100.50
4% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	102.75
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	97.40
3 1/2% " "	98.75

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 unk. bis 1905	102.90 B.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	100.— B.
3% von 1886	92.60 G.
3% von 1889	92.— G.
3% von 1896	91.30 G.
3% von 1897	91.50 G.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	210.70
Disconto-Commandit	192.70
Staatsbahn	143.50
Lombarden	16.50

Tendenz: schwach.

Berlin (Schluss).

4% Baden	104.80
3 1/2% Reichs-Anleihe	102.70
3% " "	91.80
3 1/2% Preuss. Consols	102.60 B
Kreditactien	210.60
Disconto-Commandit	192.50
Dresdener Bank	155.20
Nationalbank	124.50
Staatsbahn	143.40
Bochumer	190.40
Gelsenkirchener	213.50
Laurahütte	234.60
Harpener	203.50
Hibernia	204.60
Dortmunder C.	83.10
" D.	101.10
Allg. Elektr.-Gesellsch.	220.—
Schuckert	104.10
Dynamit	166.25
Köln-Rottweil	205.50
Metallpatronen-Fabr.	211.—
Canada	117.60
Gritzner	216.—
Privatdiscont.	2 1/4%

Anfangs ungünstig beeinflusst. Fonds umsatzlos. Banken niedriger. Kohlen gedrückt.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	—
Dresdener Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen Ser. I.	—
3% Mexicaner	—

Paris (Schluss).

3% Rente	97.45
4% Italiener	102.25
3% Portugiesen Ser. I.	61.20
4% Serben	72.70
4% Spanier	85.90
4% Türken (unifz.)	85.75
Türkenlose	125.—
Banque Ottomane	581.—
Banque Paris	1102.—
Rio Tinto	1225.—
Randmines	280.—
Debeers	504.—
Robinson	237.—
Eastrand	158.—
Goldfields	151.—

Tendenz: träge.

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	210.70
Disconto-Commandit	192.60
Deutsche Bank	222.90
Dortmunder C.	83.20
Laurahütte	234.50
Gelsenkirchener	213.20
Harpener	203.40
Hibernia	204.60
Bochumer	190.40

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.
Groß. Kunsthalle. Linfenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr): Aus-

stellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Casseler Galerie, herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Hansjörgl in München. Photographische Nachbildungen der Hauptwerke Moritz von Schwind's.
Groß. Kunstgalerie-Museum. Westendstr. 81.

Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausgeschlossen Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellung:** Aus dem Besitze der Großherzoglichen Herrschaften sind folgende Gegenstände vorübergehend ausgestellt: 1 Schreibsekretär und 1 Fauteuil, 18. Jh., Geschenk von J. K. S. der Prinzessin Wilhelmine. 1 Kommode, 18. Jh., Geschenk von S. G. S. dem Prinzen Karl u. der Gräfin Rhena. Eine Sammlung alter Gewebe verschiedener Herkunft aus der Zeit des 12. Jahrh. bis 16. Jahrh.

Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Groß. Landesgewerbefabrik. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2—10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Linfenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 und 2—4 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonementen 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnraderausstellung J. K. S. der Großherzogin von Baden im Wartgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schloßgarten an der Linfenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

- Neu zugegangen:
- 290—310. M. Lindemann-Frommel, Laboe b. Kiel, „Kollektion“ (21 Nummern).
 - 311—325. J. B. Scheuermann, Frankfurt a. M., „15 Kopien nach alten Meistern“.
 - 326. Otto Eichrodt, Karlsruhe, „Doppelbildnis“.
 - 327. Derselbe, „Herrenbildnis“.
 - 328—331. Elise Meyer, Karlsruhe, „2 Damenbildnisse“, „2 Herrenbildnisse“.
 - 332. Georg Tyrahn, Karlsruhe, „Porträt“.
 - 333. Derselbe, „Betendes Mädchen“.
 - 334. Johanna Slevogt, Karlsruhe, „Kinderstudie“ (Pastell).
 - 335. Derselbe, „Damenbildnis“ (Pastell).
 - 336. Derselbe, „Landschaft“, Kopie nach Rothmann.
 - 337. Derselbe, „Kofenstudie“.
 - 338. Derselbe, „Alter Mann“ (Studie).
 - 339. Mathilde Kopp, Karlsruhe, „Primeln beim Gärtner“.

340—364. Karl Bauer, München, „Kollektion“, 25 Original-Vithographien.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linfenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

Gottesdienst. — 31. Januar.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Vereine.
 4 Uhr Dienstbotenverein in der Oststadt (Abgabe der Sparbücher).